

Intercultural Spaces

Praxisfeld BN: Intercultural Spaces

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Praxisfeld

Nummer und Typ	MTH-MTH-PM-04.19H.005 / Moduldurchführung
Modul	Praxisfeld 04 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Prof. Michael Simon, Rahel Kesselring
Anzahl Teilnehmende	4 - 12
ECTS	4 Credits
Zielgruppen	MA BN (Pflicht), MS
Lernziele / Kompetenzen	Kompetenz in der künstlerischen Kommunikation und Interaktion mit einer fremden Kultur.
Inhalte	Dieses Modul setzt sich mit Bühnenbildkonzepten anderer Kulturen auseinander, in diesem Fall aus China. Es wird zusammen mit Gaststudierenden und Dozenten der NACTA, Peking veranstaltet, die chinesische Bühnenbildkonzepte vorstellen. Die ZHDK Studierenden sollen ihrerseits Bühnenbildkonzepte aus unserem Kulturkreis vorstellen. In der ersten Woche werden diese Konzepte gegenseitig vorgestellt und analysiert. In der 2. Woche werden gemischte Team eigene Bühnenbildkonzepte erarbeiten.
Termine	KW 48 - 49 (tbc)
Dauer	10.30h - 18h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	<p>Rahel Kesselring studierte Angewandte Theaterwissenschaft in Giessen und davor Szenografie an der Kunsthochschule Basel und der Akademie der Bildenden Künste Wien. Sie arbeitet als Bühnenbildnerin und entwickelt Szenografien und Lichtkonzepte in unterschiedlichen Gruppierungen, u.a. mit Daniel Kötter und Hannes Seidl (u.a. am steirischen Herbst 2013, Frankfurter Positionen 2015/16, Maerzmusik Berlin 2015/16, Wien Modern 2016), mit Caroline Creutzburg (u.a. am Thaliatheater an der Gaußstraße, Veem House Amsterdam, Beursschouwburg Brussel und Spielart Festival München 2017), mit Miriam C. Schulte (far Festival Nyon 2018 und Kaserne Basel). Eigene performative und installative Arbeiten entwickelte sie für das Festival junger Talente im Kunstverein Frankfurt 2018, für die Alte Fabrik Rapperswil, sowie für Ashkal Alwan, Lebanese Association for Plastic Art, Beirut 2014.</p> <p>Michael Simon arbeitet seit 1983 als Bühnenbildner und Lichtdesigner für Oper, Tanz und Schauspiel unter anderem für William Forsythe, Jiri Kylian, Pierre Audi, Christof Nel, Peter Greenaway, Stefan Pucher und Stefan Bachmann in Amsterdam, Berlin, Frankfurt, Los Angeles, Madrid, Paris, New York, Oslo, Peking, Tokio und Zürich. Als Regisseur kooperierte er zuerst mit Heiner Goebbels 1990 am TAT Frankfurt, um ab 1992 in den Sparten Schauspiel und Oper an Theatern in Basel, Berlin, Bonn, Bremen, Düsseldorf, Dresden, Frankfurt, Freiburg, Graz, Hannover,</p>

Karlsruhe, München, Paris und Wien zu inszenieren. 2017 arbeitete er in China für das National Center of Performing Arts, Beijing: LEAR, Regie Li Liuyi und für das National Ballet DUNHUANG, Choreographie Fei Bo. Von 1998 bis 2004 war er Professor für Szenografie an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. Seit 2008 leitet er das Profil Bühnenbild Master of Arts in Theater an der ZHDK
VIDEOS AUF YOUTUBE: www.youtube.com/user/MichaelSimonZHDK
Für News siehe auch www.michaelsimon.de